



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 8 - 2017

Sanddünen aus der Vogelperspektive bewundern

Im Nationalpark Kurische Nehrung entsteht ein „Luftpfad“. So nennt man jetzt schon einen Touristenweg, der hoch über den Dünen der Nehrung verlegt wird, damit man ihre einmalige Natur aus dem besten Blickwinkel bewundern kann.

Die Initiatoren des „Luftpfades“ haben diese Idee dem Nationalpark Hainich in Thüringen abgeguckt. Es gibt im Letzteren einen sogenannten Baumkronenpfad für Touristen. Diese können so die Vogelwelt, die Bäume und die umliegende Landschaft vom 44 Meter hohen Baumkronenpfad aus bewundern.

Den Luftpfad auf der Kurischen Nehrung wird man oberhalb der sogenannten „weißen Dünen“ verlegen. Letztere sind momentan nur von der Spitze der Düne Efa zu sehen. Diese kann aber zu wenigen Interessenten Platz bieten und ist deshalb fast immer „überbelegt“. Die vorhandene Wanderroute, die über die Düne Efa verläuft, könnte durch den Bau des Luftpfades erheblich entlastet werden.

Der Baumkronenpfad im deutschen Hainich besteht aus Holz und Seilen, die sich auf Eisenpfähle stützen – eine einfache, sinnvolle und ausreichend stabile Konstruktion, die wahrscheinlich auch beim Bau des „Luftpfades“ zum Einsatz kommen könnte.